



## ***CaniCross-Wintercup 2026 / 2027***

### ***übergeordnete Ausschreibung für alle Veranstaltungen***

#### **I. Allgemeines**

Es gilt in allen Belangen die gültige VDH-PO THS 2025, sofern nicht im Folgenden anders geregelt.

Die Ausschreibungen der vier Einzelwettkämpfe werden von den Veranstaltern selbst veröffentlicht. Damit einher geht auch die Veröffentlichung der jeweiligen Strecken mit Verlauf, Länge, Bodenbeschaffenheit und Höhenprofil. Sich etwaig kurzfristig ergebende Änderungen werden im Rahmen des Briefings am Veranstaltungstag rechtzeitig vor dem ersten Start bekannt gegeben.

Wir erwarten durchweg sportlich faires Verhalten von allen Beteiligten (auch Zuschauern).

Jeder Teilnehmer hat sich den Anordnungen des amtierenden Richters sowie der Prüfungsleitung zu fügen.

Der Sportler muss seinen Hund in sportlich einwandfreier Weise vorführen. Wir erwarten zudem auch außerhalb des eigentlichen Starts eine positive, vorbildliche Umgangsweise mit dem Hund.

Achtet bitte während der gesamten Veranstaltung auf den Flüssigkeitshaushalt eures Hundes. Lasst eure Hunde sich vor dem Start lösen. Ermöglicht eurem Hund ein ausreichendes Warm Up und anschließendes Cool Down.

## **II. Disziplinen & Wettbewerbe**

### **Vorprüfung-CaniCross:**

An allen Veranstaltungen des Wintercup wird morgens direkt nach dem Melden die VDH-VP-CC angeboten. Mit bestehen der VDH-VP-CC ist der Hund sofort startberechtigt und darf noch an derselben Veranstaltung vorgeführt werden.

### **Sprintstrecke:**

400 m bis 1.000 m wird als Geländelauf angeboten.

### **Kurzstrecke:**

über 1.000m bis 4.000m wird als Geländelauf, Dogscooter und Bikejöring angeboten.

### **Langstrecke:**

über 4.000m bis 8.000m wird als Geländelauf, Dogscooter und Bikejöring angeboten.

### **Fun-Wettbewerbe:**

Es bleibt jedem Ausrichter freigestellt, Fun-Wettbewerbe anzubieten (z. B. Staffeln). Dies wird in der individuellen Ausschreibung des Ausrichters bekannt gegeben und dessen Ablauf erklärt.

Es erfolgt keine Eintragung in die LU. Teilnehmer müssen Mitglied in einem dem VDH angeschlossenen Verein sein (Sportler und Eigentümer des Hundes). Sie benötigen jedoch keine LU und keinen Nachweis einer erfolgreich abgelegten BH/VT oder VP-CC.

## **III. Start- und Wettkampfbestimmungen**

Die Wertung wird in folgender Altersklasseneinteilung vorgenommen:

- Jüngsten- und Jugendklasse (Ak11 und Ak15)
- Aktivenklasse (Ak19 und Ak35)
- Seniorenklasse (Ak50 und Ak61)

Es gelten übergreifend bei den jeweiligen Disziplinen (auch Fun-Wettbewerben) die allgemeinen Bestimmungen der PO.

Insbesondere ist auf geeignetes Equipment zu achten, im Einzelnen

- bei DS und BJ geländegängige Fahrzeuge (nicht motorisiert, Mindestradgrößen nach VDH-PO THS)
- bei DS und BJ funktionstüchtige Bremsen auf beiden Rädern
- bei DS und BJ Antenne zur Prävention eines Leinenverwicklers im Vorderrad, diese muss hierfür so lang sein, dass sie über die Radnabe hinausragt
- Ruckdämpferleine im vollständig gedehnten Zustand 1,80 m – 2,50 m im GL und 2,5 m – 3,0 m im DS und BJ

- Es darf ein Panikhaken bzw. Bikeschlupf verwendet werden
- gut sitzendes, gepolstertes Zuggeschirr für den Hund
- Bauchgurt für den Läufer (ein alternatives Halten der Leine in der Hand ist nicht gestattet).

Weiterhin ist der HF in den Disziplinen des VDH-BJ und VDH-DS verpflichtet während des Rennens einen Helm, eine Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Ein Fehlen dieser Schutzausrüstung führt zum Ausschluss von den Wettkämpfen respektive zu einem Wertungsausschluss.

Der amtierende THS-Richter kann den ordnungsgemäßen Zustand des Equipments während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung überprüfen.

Für einen Start im BJ oder DS muss der Hund zugwillig sein und entsprechende körperliche Voraussetzungen mitbringen.

Start- und Zielbereich sind für die startenden Sportler freizuhalten, vor allem bei BJ und DS muss eine entsprechend große Auslaufzone vorgesehen werden. Diese werden markiert und sind nicht von Zuschauern zu betreten. Im Zielbereich erfolgt nach dem Zieleinlauf die Identitätskontrolle des Hundes.

Die Strecken werden mit farblichen Schildern (rot = Abbiegen bei nächster Möglichkeit, blau = Bestätigung des Trails, gelb = Gefahr) gekennzeichnet.

Die Kenntnis über die Streckenkennzeichnung nach Anhang C der VDH-PO THS seitens der Starter wird vorausgesetzt. Weiterhin erfolgt eine Kennzeichnung der Strecke mit Pfeilen, Absperrband und ähnlichem. Bei Bedarf werden Streckenposten auf dem Trail anwesend sein, die den Teams den Weg anzeigen. Die Streckenposten sind ermächtigt eventuelles Fehlverhalten eines Teams beim amtierenden Leistungsrichter zu melden.

Alle Disziplinen verstehen sich als Monodisziplin, ein Team besteht immer aus dem Hundeführer und nur einem Hund.

Gestartet wird im Einzelstart. Der Zeitabstand beträgt:

- 30 Sekunden im Geländelauf
- 1 Minute im DogScooter
- 1 Minute im Bikejöring

Gestartet wird nach festen Startzeiten. Die Startzeiten werden eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung über den WhatsApp-Kanal „HSVRM CC-Wintercup“ und über den Facebook-Account des HSVRM bekannt gegeben.

Bei Fun-Wettbewerben können andere Startvarianten möglich sein. Diese werden vorab in der Ausschreibung zur jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

Überholvorgänge sind mit dem Kommando „Trail“ anzukündigen, das langsamere Team muss dem schnelleren Team so viel Platz machen, wie der Trail es ermöglicht. Falls nötig ist der Hund kurz zu nehmen.

Ein Teilnehmer darf bei einer termingeschützten Veranstaltung mit beliebig unterschiedlichen Hunden maximal viermal starten, jedoch maximal zweimal in derselben Disziplin mit zwei verschiedenen Hunden.

Ein Hund darf an einem Wettkampftag max. dreimal, davon nur einmal auf der Langstrecke starten. Ein Hund darf an einem Wettkampftag nicht mehr als 8 km Wettkampfstrecke zurücklegen.

Läufige Hündinnen sind ohne Einschränkung startberechtigt. Der Veranstalter ist spätestens einen Tag vor dem Wettkampf von der Läufigkeit in Kenntnis zu setzen. Er entscheidet sodann über die Einreihung der läufigen Hündin. Auf alle anderen Startzeiten hat dies keinen Einfluss.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist für alle Starter obligatorisch. Eine Ausnahme kann nur aus besonderem Anlass durch den amtierenden THS-R gewährt werden.

#### **IV. Meldungen und Meldevoraussetzungen**

Zur Meldung stehen die dhv-Meldeformulare „THS-Meldung (Version 5.0\_2026)“ auf der Homepage des HSVRM unter <https://www.hsvrm.de/sportangebote/turnierhundsport/dokumente-turnierhundsport/> zur Verfügung. Gemeldet wird elektronisch über die E-Mailadresse des jeweiligen Veranstalters (siehe Tabelle unten).

Mit der Meldung wird das Vorliegen einer gültigen Hundehalterhaftpflichtversicherung bestätigt, sowie der Einhaltung der VDH-Bestimmungen zum Tierschutz und Anti-Doping zugestimmt.

Meldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor einer Veranstaltung. Es werden max. 30 Einheiten zugelassen. Die Meldegebühr ist spätestens zum Meldeschluss zu entrichten.

Sie beträgt:

- 10,00 € für einen Start in der Aktiven- oder Seniorenklasse in den Disziplinen GL, DS und BJ
- 5,00 € für einen Start in der Jüngsten-, Jugendklasse in den Disziplinen GL, DS und BJ
- 5,00 € für einen Start in einem Fun-Wettbewerb (je Mensch-Hund-Team)
- 10,00 € für die Teilnahme an einer VDH-VP-CC

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Bestätigungsmail durch den Veranstalter. Falls dies nicht erfolgt, bitte an [hsvrm\\_cc\\_wintercup@web.de](mailto:hsvrm_cc_wintercup@web.de) melden. Bei Abmeldung weniger als eine Woche vor der Veranstaltung wird die Meldegebühr nicht zurück erstattet. Wer seine Meldegebühr nicht pünktlich bezahlt hat, besitzt keine Startberechtigung und wird nicht in die Startlisten aufgenommen.

| <b>TURNIER</b>                          | <b>ANSPRECHPARTNER</b>                              | <b>MELDESCHLUSS</b> |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------|---------------------|
| HSV Hof<br><b>17.10.2026</b>            | Manuela Menges<br>stefan-manuela.menges@t-online.de | 03.10.2026          |
| SGV Einhausen<br><b>06.12.2026</b>      | Nina Kolb<br>nina_kolb@outlook.de                   | 22.11.2026          |
| VdH Roßdorf<br><b>17.01.2027</b>        | Ann-Katrin Maffert<br>ths.rossdorf@gmail.com        | 03.01.2027          |
| PSV Bergen-Enkheim<br><b>21.02.2027</b> | Denise Fehres<br>fehres.denise@gmx.de               | 07.02.2027          |

LU + Impfnachweis müssen am Wettkampftag beim Melden vorgezeigt / abgegeben werden.

#### **V. Der Cup**

Für die Cup-Wertung wird jeder absolvierte Start in den Disziplinen GL, BJ und DS berücksichtigt. Gleiches gilt für gegebenenfalls angebotene Fun-Wettbewerbe. Mannschaftswettbewerbe, beispielsweise Staffeln, werden unabhängig von der Anzahl der beteiligten Mensch-Hund-Teams als ein Start gewertet.

Sieger des CaniCross-Wintercups ist der Verein, der über alle vier Veranstaltungen hinweg die meisten Starts erzielt. Maßgeblich ist die Gesamtzahl aller gewerteten Starts der Vereinsmitglieder.

Die Ehrung des Siegervereins erfolgt im Rahmen der offenen Landesmeisterschaft DogScooter / Bikejöring beim Läufer-Cup des VdH Roßdorf im März 2027.

Für das Orga-Team

Claus Günther

Dietrich Hofmann